

Zutreffendes bitte ankreuzen  und/oder ausfüllen

# Einbürgerungsantrag gemäß

§ 8 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)

§ 9 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)

§ 10 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)

§ 21 Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet (HAusIG)

**Datenschutzrechtlicher Hinweis:** Nach § 31 Staatsangehörigkeitsgesetz dürfen die mit der Ausführung des Staatsangehörigkeitsgesetzes betrauten Behörden zum Zwecke der Ausführung dieses Gesetzes oder staatsangehörigkeitsrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten verarbeiten, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach diesem Gesetz oder nach staatsangehörigkeitsrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist. Personenbezogene Daten, deren Verarbeitung nach Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) (ABl. L 119 vom 4.5.2016, S. 1; L 314 vom 22.11.2016, S. 72; L 127 vom 23.5.2018, S. 2) in der jeweils geltenden Fassung untersagt ist, dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang verarbeitet werden.

## Einwilligungserklärung der antragstellenden Person in die Beziehung der Ausländerakten

Die Ausländerakten werden von der Staatsangehörigkeitsbehörde zur Prüfung der Einbürgerungsvoraussetzungen benötigt. Kann die Ausländerakte wegen Verweigerung der Einwilligung nicht beigezogen werden, muss der Einbürgerungsantrag abgelehnt werden. Mit der Überlassung der Ausländerakten durch die Ausländerbehörde für dieses Einbürgerungsverfahren bin ich ausdrücklich einverstanden.

Bei Minderjährigen über 16 Jahren ist ein eigener Antrag erforderlich.

Sollte der Platz bei einer Frage nicht ausreichen, weitere Ausführungen bitte auf einem Beiblatt machen.

## Ich beantrage den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit (Einbürgerung).

Vermerke der Behörde

### 1. Angaben zur Person

#### 1.1 Personalien

Familienname, gegebenenfalls Geburtsname, frühere Namen		Vorname/Vornamen	
Geburtsdatum, Geburtsort (Staat/Bezirk)		Geschlecht	
gegenwärtige Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)			
Kontaktdaten (Telefon, Telefax, E-Mail)			
Staatsangehörigkeit/Staatsangehörigkeiten			

Lichtbild ist beigelegt.

<b>Familienstand</b>	<input type="checkbox"/> ledig; <input type="checkbox"/> getrennt lebend	<input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> verpartnert <input type="checkbox"/> geschieden	Datum	seit
Tag und Ort der Eheschließung bzw. Begründung der Lebenspartnerschaft				Eine Mehrehe <input type="checkbox"/> besteht. <input type="checkbox"/> besteht nicht.	

<b>Ehegatte/Eingetragener Lebenspartner</b>		Miteinzubürgern <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Familienname, gegebenenfalls Geburtsname, frühere Namen		Vorname/Vornamen	
Geburtsdatum, Geburtsort (Staat/Bezirk)		Geschlecht	
Staatsangehörigkeit/Staatsangehörigkeiten			
<input type="checkbox"/> nicht belegt	zum Beispiel Pass, Staatsbürgerschaftsnachweis		
<input type="checkbox"/> belegt durch			

Lichtbild ist beigelegt.

<b>Kinder</b> (hier sind alle minderjährigen Kinder einzusetzen)			
1. Familienname, ggf. Geburtsname, frühere Namen, Vorname/n		2. Familienname, ggf. Geburtsname, frühere Namen, Vorname/n	
Geburtsdatum, Geburtsort (Staat/Bezirk)		Geburtsdatum, Geburtsort (Staat/Bezirk)	
Geschlecht		Geschlecht	
Aufenthaltort		Aufenthaltort	
Staatsangehörigkeit/Staatsangehörigkeiten		Staatsangehörigkeit/Staatsangehörigkeiten	
Miteinzubürgern *) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Miteinzubürgern *) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
3. Familienname, ggf. Geburtsname, frühere Namen, Vorname/n		4. Familienname, ggf. Geburtsname, frühere Namen, Vorname/n	
Geburtsdatum, Geburtsort (Staat/Bezirk)		Geburtsdatum, Geburtsort (Staat/Bezirk)	
Geschlecht		Geschlecht	
Aufenthaltort		Aufenthaltort	
Staatsangehörigkeit/Staatsangehörigkeiten		Staatsangehörigkeit/Staatsangehörigkeiten	
Miteinzubürgern *) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Miteinzubürgern *) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

\*) nur bei Einbürgerungen auf der Grundlage des Staatsangehörigkeitsgesetzes möglich

- Urheberrechtlich geschützt -  
Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und  
elektronische Speicherung verboten!


00/100/5000/27 W. Kohlhammer GmbH (26040)  
Deutscher Gemeindeverlag GmbH  
www.kohlhammer.de  
Bestell-Fax: 0711 7863-8400 E-Mail: dgv@kohlhammer.de

<input type="checkbox"/> Frühere Ehe/Ehen <input type="checkbox"/> Frühere Lebenspartnerschaft/Lebenspartnerschaften		Vermerke der Behörde	
<b>der Einbürgerungsbewerberin/des Einbürgerungsbewerbers</b>		von	bis
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Erste Ehe bzw. Lebenspartnerschaft		
aufgelöst durch (Datum und Rechtskraft der Entscheidung angeben)		Zahl der Kinder aus der Ehe	
Familienname, gegebenenfalls Geburtsname, Vorname/Vornamen des früheren Ehegatten bzw. eingetragenen Lebenspartners			
Staatsangehörigkeit des früheren Ehegatten bzw. eingetragenen Lebenspartners zum Zeitpunkt der Eheschließung/bei Begründung der Lebenspartnerschaft			
<i>Weitere Ehen bzw. Lebenspartnerschaften bitte auf zusätzlichem Blatt aufführen!</i>			
<b>1.2 Eltern der Einbürgerungsbewerberin/des Einbürgerungsbewerbers</b> (Angaben freigestellt)			
<b>Vater</b> <input type="checkbox"/> leiblicher Vater		verstorben <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am	Datum
Familienname, gegebenenfalls Geburtsname, frühere Namen		Vorname/Vornamen	
Geburtsdatum, Geburtsort (Staat/Bezirk)			
Volkszugehörigkeit		Staatsangehörigkeit/Staatsangehörigkeiten	
Wohnort (Staat/Kreis)			
<b>Mutter</b> <input type="checkbox"/> leibliche Mutter		verstorben <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am	Datum
Familienname, gegebenenfalls Geburtsname, frühere Namen		Vorname/Vornamen	
Geburtsdatum, Geburtsort (Staat/Bezirk)			
Volkszugehörigkeit		Staatsangehörigkeit/Staatsangehörigkeiten	
Wohnort (Staat/Kreis)			
Annahme als Kind erfolgte durch			
Tag und Ort der Eheschließung			
<b>Status, Wehrdienst</b> (bei Antrag nach § 21 HAusIG nicht auszufüllen)			
<b>Staatsangehörigkeitsverhältnisse</b>			
Erwerbgrund der derzeitigen Staatsangehörigkeit/Staatsangehörigkeiten			
<input type="checkbox"/> nicht belegt	zum Beispiel Pass, Staatsbürgerschaftsnachweis		
<input type="checkbox"/> belegt durch			
frühere Staatsangehörigkeit/Staatsangehörigkeiten			
Verlustgrund		nachgewiesen durch	
<b>Wehrdienst</b>			
Wehrdienstpflicht	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Wehrpflicht erfüllt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
von der Wehrpflicht befreit	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	in wessen Dienst?	
anderer Militärdienst	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
<b>Besonderer Status</b>			
<input type="checkbox"/> Vertriebene/Vertriebener	<input type="checkbox"/> Spätaussiedlerin/Spätaussiedler		
Nachweis (Spätaussiedlerbescheinigung, Anerkennungsbescheid usw.)			
<input type="checkbox"/> ausländischer Flüchtling	<input type="checkbox"/> heimatlose Ausländerin/heimatloser Ausländer		
<input type="checkbox"/> Asylberechtigte/Asylberechtigter			
<b>Aufenthalt, Ausbildung</b>			
<b>Auslandsaufenthalte</b> (bei Antrag nach § 21 HAusIG nicht auszufüllen)			
von	bis	in (Ort, Kreis, Staat)	

Inlandsaufenthalte (Aufenthalt im Bundesgebiet)			Vermerke der Behörde
von	bis	in (Ort, Kreis)	
Ausweispapier			
Art		Seriennummer	
ausstellende Behörde		Ausstellungsdatum	Gültigkeitsdauer
Aufenthaltstitel <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		Bezeichnung	
<input type="checkbox"/> Einreise in die Bundesrepublik Deutschland auf Grund eines Abkommens zur Anwerbung und Vermittlung von Arbeitskräften bis zum 30. Juni 1974 in das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem Stand vom 2. Oktober 1990 oder als Vertragsarbeitnehmerin/Vertragsarbeitnehmer bis zum 13. Juni 1990 in das in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannte Gebiet in eigener Person oder als deren Ehegatte			
<b>2. Integrationsbemühungen bzw. Integrationsleistungen der Einbürgerungsbewerberin/des Einbürgerungsbewerbers</b>			
Eine Verständigung in deutscher Sprache ist im Alltagsleben ohne nennenswerte Probleme möglich.		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Ausreichende deutsche Sprachkenntnisse sind vorhanden.		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Sprachprüfung der Stufe B 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Bezeichnung und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) des Trägers			
Deutsche Sprachkenntnisse wurden erworben durch			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> Schul- oder Hochschulausbildung		<input type="checkbox"/> Elternhaus	<input type="checkbox"/> Sprachschule mit Diplom
Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse in Deutschland sind vorhanden		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Teilnahme an einem Einbürgerungskurs		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Bezeichnung und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) des Trägers			
<b>3. Strafbares Verhalten im In- und Ausland, wirtschaftliche Verhältnisse</b>			
<b>3.1 Strafbares Verhalten</b>			
Straftaten (auch solche nach § 32b StAG wie §§ 86, 86a, 102, 104, 111, 125, 126, 126a, 130, 140, 166, 185 bis 189, 192a, 223, 224, 240, 241, 303, 304 und 306 bis 306c Strafgesetzbuch): Angaben über erkennendes Gericht, Tatbestand und Strafmaß, auch Anordnung einer Maßregel der Besserung und Sicherung (§ 61 Strafgesetzbuch)			
Angaben über anhängige Ermittlungsverfahren			
<b>3.2 Wirtschaftliche Verhältnisse</b> (bei Antrag nach § 21 HAusIG nicht auszufüllen)			
Brutto-Einkünfte		<input type="checkbox"/> monatlich	<input type="checkbox"/> jährlich
Bezieher von Leistungen nach SGB XII		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Bezieher von Leistungen nach SGB II		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Bezugsgrund		in Höhe von EUR	
		in Höhe von monatlich EUR	
		in Höhe von monatlich EUR	
Familiäre Gemeinschaft mit einer erwerbstätigen Person und einem minderjährigen Kind <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja			

Bescheinigung über erfolgreiche Teilnahme ist beigelegt.

Bescheinigung über erfolgreiche Teilnahme ist beigelegt.

Bruttoeinkünfte der in Haushaltsgemeinschaft lebenden Personen				Vermerke der Behörde	
1. Name, Vorname		<input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich	in Höhe von		EUR
2. Name, Vorname		<input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich	in Höhe von		EUR
<b>Unterhaltsverpflichtungen gegenüber nicht zur Haushaltsgemeinschaft gehörenden Personen</b>			<b>Unterhaltsansprüche gegenüber nicht zur Haushaltsgemeinschaft gehörenden Personen</b>		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
Falls ja, Name und Anschrift der Unterhaltsberechtigten bzw. Unterhaltsverpflichteten					
1.					
2.					
3.					
<b>4. Ich erkläre ausdrücklich, dass ich keine Bestrebungen verfolge oder unterstütze oder verfolgt oder unterstützt habe,</b> a) die gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung, den Bestand oder die Sicherheit des Bundes oder eines Landes gerichtet sind oder b) die eine ungesetzliche Beeinträchtigung der Amtsführung der Verfassungsorgane des Bundes oder eines Landes oder ihrer Mitglieder zum Ziele haben oder c) die durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden. <b>Ich bekenne</b> mich zur besonderen historischen Verantwortung Deutschlands für die nationalsozialistische Unrechtsherrschaft und ihre Folgen, insbesondere für den Schutz jüdischen Lebens, sowie zum friedlichen Zusammenleben der Völker und dem Verbot der Führung eines Angriffskrieges. <b>Ich erkenne</b> die Menschenwürdegarantie des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland an, mit der antisemitische, rassistische oder sonstige menschenverachtend motivierte Handlungen unvereinbar sind. <b>Ich achte</b> die im Grundgesetz festgelegte Gleichberechtigung von Mann und Frau.					
<b>5. Sonstiges</b>					
Die Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit habe ich bereits früher beantragt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bei					
Bezeichnung der Behörde					
Der Antrag wurde					
<input type="checkbox"/> abschlägig beschieden <input type="checkbox"/> von mir zurückgenommen				am <input type="text" value="Datum"/>	
Mir ist eröffnet worden, dass grundsätzlich gemäß § 38 Staatsangehörigkeitsgesetz für die Einbürgerung eine Gebühr von 255,- Euro erhoben wird. Sie ermäßigt sich für ein minderjähriges Kind, das miteingebürgert wird und keine eigenen Einkünfte im Sinne des Einkommensteuergesetzes hat, auf 51,- Euro. Die Einbürgerung von ehemaligen Deutschen, die durch Eheschließung mit einem Ausländer die deutsche Staatsangehörigkeit verloren haben, ist gebührenfrei. Die Ablehnung oder die Rücknahme des Einbürgerungsantrages ist nach Beginn der sachlichen Bearbeitung gemäß § 38 Staatsangehörigkeitsgesetz ebenfalls gebührenpflichtig. <b>Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.</b> Mir ist bekannt, dass gemäß § 42 des Staatsangehörigkeitsgesetzes mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft wird, wer unrichtige oder unvollständige Angaben zu wesentlichen Voraussetzungen der Einbürgerung macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen eine Einbürgerung zu erschleichen. Ich bin zudem darauf hingewiesen worden, dass eine Einbürgerung zurückgenommen werden kann, wenn sie durch arglistige Täuschung, Drohung oder Bestechung oder durch vorsätzliche unrichtige oder unvollständige Angaben, die wesentlich für sie gewesen sind, erwirkt worden ist (§ 35 Staatsangehörigkeitsgesetz). Sowohl in diesem Fall als auch bei einer versuchten Erwirkung der Einbürgerung wird eine zehnjährige Sperrfrist der Einbürgerung in Gang gesetzt (§ 35a Staatsangehörigkeitsgesetz). Ich verpflichte mich, Änderungen meiner persönlichen oder wirtschaftlichen Verhältnisse unverzüglich mitzuteilen.					
Ort, Datum		Unterschrift/Unterschriften der Einbürgerungsbewerberin/des Einbürgerungsbewerbers oder der/des gesetzlichen Vertreter/in/s			
<b>Ich beantrage/Wir beantragen die Einbürgerung der im Antrag aufgeführten Kinder:</b>					
Familiename, Vorname (unter Bezugnahme auf Seite 1)					
Ort, Datum		Unterschrift/Unterschriften der/des gesetzlichen Vertreter/in/s			
Die vorstehende Unterschrift wurde/vorstehenden Unterschriften wurden vor mir/uns vollzogen. Dies wird hiermit amtlich bestätigt.					
Ort, Datum		Bezeichnung der Behörde mit Unterschrift und Amtsbezeichnung			
					
<b>7. Stellungnahme der Gemeinde</b>					
Die Einbürgerungsbewerberin/Der Einbürgerungsbewerber - und ihre/seine Kinder - ist/sind/war/waren in der Gemeinde wie folgt gemeldet:					
Familiename, Vorname		zugezogen von		weggezogen nach	
Ort, Datum		Bezeichnung der Behörde mit Unterschrift und Amtsbezeichnung			
